GEMEINDE LANGEN BEI BREGENZ

Langen, am 18.08.2015

Niederschrift über die 6. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Dienstag, dem 04.08.2015, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Cornelius Fink, GV-EM Franz Boch

Entschuldigt:

Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GV-EM Peter Kogler, , GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Weitere Anwesende:

Alt-Bgm. Hans Kogler, Christoph Ibele, Manfred Huber, Mag. Alois Mätzler

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. GV-Sitzung vom 6. Juli 2015.
3. Bürgeranfragen
4. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben folgender Gewerke für die Ortskanalisationserweiterung Hirschbergsau-Hegisberg, BA 07:
   a) Erdbauarbeiten inkl. Fremdmateriallieferung
   b) Schachtlieferung
   c) Rohrmaterial inkl. Armaturen
5. Beschlussfassung über die Zufahrtsstraße zum Abt Pfanner-Haus.
6. Beschlussfassung über die Entwürfe zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
   a) Zl. ln031.2-1/2015-6: Umwidmung einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 1640/1 (92 m²) in der Parzelle Feßlerberg von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (Antragsteller: Josef Feßler)

b) Zl. ln031.2-1/2015-5: Umwidmung der Gst.-Nr. 162 und 163/2 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke BM-L (1.470 m²), Bauerwartungsfläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (BM-L) (1.041 m²), Freifläche/Freihaltegebiet FF (4.306 m²) und Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (700 m²) (Antragsteller: Christoph Ibele)

7. Beschlussfassung über die Übernahme der parifizierten Anteile der Pfarre Langen am Abt Pfanner-Haus durch die Stiftung Abt Pfanner-Haus.
8. Beschlussfassung über die Beteiligung am Leader-Projekt 2015-2020 „Engagiert sein“.
9. Konkretisierung der Veranstaltung Marktplatz Ortsentwicklung „Glück in Langen“ (Alois Mätzler).
10. Berichte und Informationen.
11. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 6. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um Aufnahme eines Dringlichkeits-beschlusspunktes „Beschlussfassung über den Vertrag über die Bestellung des Gemeindearztes Dr. Heribert Lechner, Sulzberg.“ Dieses Thema soll unter Punkt 9 behandelt werden. Einstimmige Zustimmung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. GV-Sitzung

Das Protokoll der 5. GV-Sitzung vom 06.07.2015 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen

keine Anfrage

4. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben folgender Gewerke für die Ortskanalisationserweiterung Hirschbergsau-Hegisberg, BA 07:

a) Erdbauarbeiten inkl. Fremdmateriallieferung

Die Ausschreibung erging an 6 Firmen. Am 23. Juli 2015 konnten im Gemeindeamt vier Angebote entgegengenommen werden. In den Projektkostenschätzung zum Ortskanal BA 07 wurden für die gesamten Baumeisterarbeiten der Kanalanlagen (Inkl. Asphalt, Rohrmaterial und Schächte) netto 294.000,-- vorgesehen. Für die reinen Erdarbeiten inkl. Fremdmateriallieferung wurden rund netto € 205.000,-- kalkuliert. Die Kostenschätzung umfasst nur die anteiligen Kosten für den geförderten Kanalbau im Zuge des BA07. In der vorliegenden Ausschreibung wurden sämtliche Arbeiten inkl. Straßenbauarbeiten außerhalb des geförderten Künettenbereichs berücksichtigt. Bgm. Josef Kirchmann übergibt den Vorsitz an GR Anton Nigsch und verlässt das Sitzungszimmer aufgrund von Befangenheit. Angebote sind von den Firmen Gasser, Stadelmann, Steurer und Kirchmann eingelangt. Nach rechnerischer, technischer und formeller Prüfung durch die Fa. Rudhardt+Gasser schlägt das Ingenieurbüro die Vergabe an den Billigstbieter die Fa. Transporte Kirchmann zum Angebotspreis von € 285.915,-- vor. Auf Antrag von

GR Anton Nigsch wird die Vergabe an die Fa. Kirchmann einstimmig vergeben. Im Anschluss übernimmt Bgm. Kirchmann wieder den Vorsitz.

b) Schachtlieferung

Die Preisanfrage für die Lieferung von monolitischen Fertigteilschächten mit Betongerinne wurde an zwei Bieter (Fa. Rhomberg, Dornbirn und Fa. Rädler, Wolfurt) versandt. Die Fa. Rädler hat mitgeteilt, dass ihr Lieferant keine Betonfertigteilschächte mit Langmuffe produziert. Abweichend von den Ausschreibungsvorgaben werden deshalb bei der Fa. Rädler Betonböden mit einbetonierten GFK-Schachtböden und angeformten Anschlussmuffen angeboten. Das Angebot der Fa. Rhomberg liegt bei den vergleichbaren Positionen geringfügig über den Einheitspreisen der Fa. Rädler. Eine direkte Vergleichbarkeit der beiden angebotenen Produkte ist jedoch nicht gegeben. Die Fa. Rudhardt+Gasser empfiehlt der ausgeschriebenen Bauart in Form eines Betonfertigteilschachtes ohne GFK-Gerinne den Vorzug zu geben, da diese bereits beim BA06 verwendet wurden und dem Stand der Technik entsprechen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss über die Vergabe der Lieferung von Fertigteilschächten an den Billigstbieter (einzige Anbieter der ausschreibungskonform angeboten hat), die Fa. Rhomberg, Dornbirn, zum Angebotspreis von € 22.249,15 einstimmig gefasst.

c) Rohrmaterial inkl. Armaturen

Die Ausschreibung für die Lieferung von Rohrmaterial inkl. Formstücken und Armaturen sowie eines Schweiß- und Schälgerätes wurde an fünf Bieter versandt. Es sind lediglich zwei Angebote eingelangt. Grund dafür sind die ausgeschriebenen zuggesicherten Rohre (geschweißte Rohre) welche vom Geologen verlangt wurden. Nach Erläuterung der Angebotsdetails verliest der Vorsitzende den Vergabevorschlag der Fa. Rudhardt+Gasser. Der Vergabevorschlag lautet auf Vergabe an den Billigstbieter die Fa. Schmidt´s Erben, Bürs zum Angebotspreis von netto € 46.373,34. In diesem Auftragsvolumen sind die das Schweiß- und Schälgerät inkludiert sowie die Rohre für die Wasserversorgung. Die Anschaffung und Verlegung der Wasserleitung wird je zur Hälfte von der Wassergenossenschaft Langen und der Gemeinde Langen vorfinanziert. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss über die Vergabe des Rohrmaterials inkl. Armaturen an die Fa. Schmidt´s Erben einstimmig gefasst.

5. Beschlussfassung über die Zufahrtsstraße zum Abt Pfanner-Haus.

Bei der letzten GV-Sitzung wurde das Projekt Abt Pfanner-Haus für die Detailplanung freigegeben. Nun ist zu klären wie die Zufahrtsstraße erfolgen soll. Die Belieferung des Abt Pfanner-Hauses ist so geplant, dass diese über das 1. Untergeschoss erfolgt und dort sich auch die Zufahrt in die Tiefgarage befindet. Die Varianten der Zufahrtsstraße wurden in zahlreichen Sitzungen erläutert und diskutiert. Für die Bauphase wird ohnehin eine neue Baustraße auf Gst.-Nr. 20/1 errichtet, welche abseits der Volksschule verläuft, am künftigen Ballsportplatz vorbeiführt und beim Haus Vollweiter in die Gemeindestraße mündet. Das Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner sowie das Architekturbüro Hermann Kaufmann sprechen sich nach der Bauphase für die Zufahrt von der Gemeindestraße Reicharten-Dorf (nördlich vom GH Hirschen, Haus Studer und Haus Reiner) aus, welche beim Ballsportplatz in die Baustraße übergeht. Dies bedeutet eine zusätzliche Straße von ca. 65 Metern. Westlich des Ballsportplatzes sollen öffentliche Parkplätze entstehen. Die derzeitige Zufahrtsstraße zwischen Haus Studer und der Volksschule soll verkehrsfrei werden. Der Entwurf des Abt Pfanner-Hauses sieht für den süd-westlichen Vorplatz ebenfalls nur eine verkehrsfreie Begegnungszone vor. Die Notwendigkeit der öffentlichen Parkplätze beim Ballsportplatz und der zusätzliche Straßenbau werden von einem Gemeindevertreter in Frage gestellt. Die Verkehrsplaner und das Architekturbüro

Kaufmann sehen diese jedoch als notwendig an. Für die Besucher werden in der Tiefgarage keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Bei zahlreichen Veranstaltungen im Dorf sind diese Parkplätze von großer Wichtigkeit. Nach einer intensiven Diskussion wird über folgende Anträge abgestimmt.

Antrag A von Bgm. Kirchmann: Die Zufahrt zum Abt Pfanner-Haus soll nördlich des Gasthofs Hirschen, Haus Studer und Haus Reiner errichtet werden. Auf diesen Antrag entfallen 9 Stimmen.

Antrag B von GR Anton Nigsch: Vertagung des Beschlusspunktes aufgrund der fehlenden Varianten für die Zufahrtsstraße. Auf diesen Antrag entfallen 6 Stimmen.

Somit hat die Gemeindevertretung mehrheitlich den Beschluss für den Bau einer neuen Zufahrtsstraße (hinter dem GH Hirschen, Haus Studer und Haus Reiner) zum Abt Pfanner-Haus gefasst.

6. Beschlussfassung über die Entwürfe zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Zl. ln031.2-1/2015-6: Umwidmung einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 1640/1 (92 m²) in der Parzelle Feßlerberg von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/-Sondergebiet FS „Garage“ (Antragsteller: Josef Feßler)

Josef Feßler hat einen Bauantrag zum Ausbau des landwirtschaftlichen Gebäudeteiles Feßlerberg 56 eingebracht. Dabei sollen die derzeitigen Wohnungen vergrößert werden. Zusätzlich ist nördlich die Errichtung einer Garage geplant. Für die Errichtung dieser Garage auf Gst.-Nr. 1640/1, welches im Flächenwidmungsplan als Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL ausgewiesen wird, ist eine Sonderwidmung und eine Umwelterheblichkeitsprüfung UEP erforderlich. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Beschlussfassung des Entwurfes für die Änderung der Teilfläche aus Gst.-Nr. 1640/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“. Einstimmiger Beschluss.

b) Zl. ln031.2-1/2015-5: Umwidmung der Gst.-Nr. 162 und 163/2 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke BM-L (1.470 m²), Bauerwartungsfläche/ Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (BM-L) (1.041 m²), Freifläche/Freihaltegebiet FF (4.306 m²) und Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (700 m²) (Antragsteller: Christoph Ibele).

Christoph Ibele möchte, als möglicher Hoferbe, in der Nähe des elterlichen Hofes ein Einfamilienhaus errichten. Mit dem vorliegenden Entwurf könnten mehrere raumplanerische Probleme beseitigt werden. Dem Haus Seifart (Gschwend 62) könnte ebenfalls eine Widmung zugeführt werden. Eine mögliche Erweiterung bei Wohnbedarf wird durch die Bauerwartungsflächen/Mischgebiet BM-L ermöglicht. Die Garagen südlich vom Haus Gschwend 62 können ebenfalls einer Widmung zugeführt werden. Dies ist eine zusammenhängende Widmungszeile und kann aus raumplanerischer Sicht akzeptiert werden. Umlaufend auf Gst.-Nr. 162 und 163/2 werden im Gegenzug die Restflächen in Freifläche/Freihaltegebiet FF umgewidmet, sodass keine weiteren Bebauungsmöglichkeiten bestehen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss über den Entwurf zur Umwidmung der Gst.-Nr. 162 und 163/2 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/ Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke BM-L (1.470 m²), in Bauerwartungsfläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (BM-L) (1.041 m²), in Freifläche/Freihaltegebiet FF (4.306 m²) und in Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (700 m²) einstimmig gefasst.

7. Beschlussfassung über die Übernahme der parifizierten Anteile der Pfarre Langen am Abt Pfanner-Haus durch die Stiftung Abt Pfanner-Haus.´

Das Kuratorium verhandelt derzeit mit der Pfarre über die Möglichkeit der Übernahme der parifizierten Anteile der Pfarre am Abt Pfanner-Haus. Sollte Einigung erzielt werden, wird dem Kuratorium die Vollmacht für den Kauf der Anteile erteilt. Die Beschlussfassung wird mit 14 Stimmen gefasst. GV Georg Kennerknecht war zur Abstimmung nicht im Sitzungszimmer anwesend.

8. Beschlussfassung über die Beteiligung am Leader-Projekt 2015-2020 „Engagiert sein".

Wir können uns in Langen sehr glücklich schätzen, dass wir sehr engagierte Vereinsobleute und Funktionäre haben. Diese sollen jedoch in ihrer ehrenamtlichen Arbeit besser unterstützt werden. Die Beteiligung an diesem Projekt bedeutet, dass die Vereine die Möglichkeit haben einen Kümmerer beizuziehen, welcher bei diversen Problemstellungen und Projekten vermittelt bzw. weiterhilft. Es können durch Gespräche und durch den Erfahrungsaustausch Entwicklungspotenziale definiert werden und Handlungserfordernisse erkannt werden. Dieser Kümmerer soll auch vereinsübergreifend für das Ehrenamt werben und BürgerInnen für gemeinnützige und soziale Projekte mobilisieren. Für mehrere Gemeinden in der Region wird eine Person halbtägig eingestellt. Die Kosten belaufen sich auf € 1.800,-- pro Jahr. Laufzeit vorläufig drei Jahre. Die Beschlussfassung über die Beteiligung am Leader-Projekt erfolgt einstimmig. Es soll mit den Vereinen eine Klausur abgehalten werden. Dabei soll erörtert werden welche Aufgaben diese Person für die Vereine übernehmen kann bzw. welche Probleme behoben werden können.

9. Beschlussfassung über den Vertrag über die Bestellung des Gemeindearztes Dr. Heribert Lechner, Sulzberg.

Der Vorsitzende erläutert den Vertrag, welcher inhaltlich dem bisherigen Vertrag mit Dr. Lampl entspricht. Der Vertrag regelt die Aufgaben des Gemeindearztes, die Entschädigung, Rechtsverhältnis, etc. Der Vertrag wird auf 10 Jahre (31.12.2025) gemeinsam mit der Gemeinde Sulzberg und Doren abgeschlossen. Die Beschlussfassung über den Vertrag zur Bestellung von Dr. Heribert Lechner zum Gemeindearzt erfolgt einstimmig.

10. Konkretisierung der Veranstaltung Marktplatz Ortsentwicklung „Glück in Langen" (Alois Mätzler).

Der Marktplatz soll die Arbeiten und Aufgaben der Gemeindevertreter aufzeigen. Die Gemeindevertretung soll mit den BürgerInnen in Kontakt kommen. Der Status der Gemeindeentwicklung soll dabei präsentiert werden und natürlich sollen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingeholt werden. Diese Veranstaltung wird im April 2016 durchgeführt.

11. Berichte und Informationen

- Neue Bestuhlung für die Volksschule: Zwei Modelle werden vorgestellt. Hierfür hat bereits die Arbeitsgruppe Familie, Schule, Kinderbetreuung getagt. Die Beschlussfassung über die Anschaffung soll nach einem neuerlichen Gespräch mit dem Lehrpersonal gefasst werden.
- Bautätigkeiten: Bauverhandlung Andreas Fetz – Um- und Ausbau Haus Gesern 35, Theresia und Ambros Fetz – Ausbau landwirtschaftliche Gebäudeteil im Fischanger, Josef Feßler – Ausbau landwirtschaftliche Gebäudeteil und Zubau Garagen am Feßlerberg, GH Holding KG – Errichtung Mehrwohnungshaus am Feßlerberg, Marina Gmeiner und Florian Lässer – Errichtung Einfamilienwohnhaus in Rietern,

- Einige Bewerbungen sind für die Stelle des Gemeindekassiers bereits eingegangen.
- Kinderbetreuung „Spatzennest“: Die Leitung in der umstrukturierten Spielgruppe übernimmt Karin Natter, als Stellvertreterin wird Birgit Nußbaumer fungieren, Anja Nenning
- GH Hirschen – Holzkonstruktionen sind in sehr gutem Zustand
- Waldaufseher Lukas Müller zur Felskante in Hälin oberhalb der Häuserzeile. Die Bäume übernehmen Schutzfunktion und sind Gefahr zugleich. Es soll eine Anrainersitzung organisiert werden um eine mögliche Grundübernahme durch die angrenzenden Hausbesitzer zu besprechen.
- Sommerkinderbetreuung: Sehr hohe Kinderzahlen
- Ferienprogramm der Ortsvereine: leider sehr geringe Kinderzahlen
- Wildbach- und Lawinenverbauung: Das Projekt Sanierung Rieternergraben wurde gestartet.
- Feuerwehrzubau: Aufzug wird nicht ausgeführt. Das 1. OG kann mit einem Stapler beschickt werden; das 2. OG händisch;
- Festzubringer Regiobusse: Leider sind die Busse nur bis Doren gefahren. Nach Aussage der Regio wird dies künftig geändert.
- Der weitere Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters wird schriftlich an die Gemeindevertreter ausgegeben.

12. Allfälliges

- Nächste GV-Sitzung: Montag, 14. September 2015

Die Sitzung wird um 23:45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:
Bernd Natter	Bgm. Josef Kirchmann